Arbeitsblatt zum Thema "Was zeichnet den Körper der Frau aus?"

kostenloser Download von https://unterricht.schule

Aufgabenstellungen:

- 1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
- 2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
- 3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
- 4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst! Nutze dazu alle Lückenwörter!



Äußerlich gesehen liegt der wichtigste Unterschied beim
in den Geschlechtsorganen. Diese kann man bei der Frau nicht sehen. Sie befinden sich
im drin und werden durch die Schamhaare verdeckt. Die
Frau kann schwanger werden. Dafür braucht es den mit
einem Mann oder eine künstliche Befruchtung.
Eine Frau, die noch nie Geschlechtsverkehr hatte, nennt man auch eine
. Dies hat aber nichts zu tun mit der Jungfrau als
Sternzeichen. Mit etwa 45-50 Jahren verliert der Körper die
, schwanger zu werden. Man nennt diese Veränderung die
Menopause.
Die weiteren zwischen Frau und Mann nennt man
"sekundäre Geschlechtsmerkmale". Sekundär bedeutet: Zweitrangig. Dies sind bei der
in erster Linie die Brüste. Sie wachsen während der
Pubertät. In den bildet sich nach einer Schwangerschaft
Milch für das Baby. Außerdem haben ein etwas breiteres
Becken als Männer, um ausreichend Platz für ein zu
Becken als Männer, um ausreichend Platz für ein zu haben.
haben.
haben. Frauen haben weniger Körperbehaarung als Männer. Auf dem Kopf, um die
haben. Frauen haben weniger Körperbehaarung als Männer. Auf dem Kopf, um die und unter den Armen ist es zwar bei Frau und Mann
haben. Frauen haben weniger Körperbehaarung als Männer. Auf dem Kopf, um die und unter den Armen ist es zwar bei Frau und Mann gleich, aber sonst haben Frauen eher wenig oder kaum
haben. Frauen haben weniger Körperbehaarung als Männer. Auf dem Kopf, um die und unter den Armen ist es zwar bei Frau und Mann gleich, aber sonst haben Frauen eher wenig oder kaum am Körper.
haben. Frauen haben weniger Körperbehaarung als Männer. Auf dem Kopf, um die und unter den Armen ist es zwar bei Frau und Mann gleich, aber sonst haben Frauen eher wenig oder kaum am Körper. Die Muskeln der Frauen sind meist etwas weicher als bei den
haben. Frauen haben weniger Körperbehaarung als Männer. Auf dem Kopf, um die und unter den Armen ist es zwar bei Frau und Mann gleich, aber sonst haben Frauen eher wenig oder kaum am Körper. Die Muskeln der Frauen sind meist etwas weicher als bei den . Sie erreichen damit nicht dieselben Leistungen im Sport.
haben. Frauen haben weniger Körperbehaarung als Männer. Auf dem Kopf, um die und unter den Armen ist es zwar bei Frau und Mann gleich, aber sonst haben Frauen eher wenig oder kaum am Körper. Die Muskeln der Frauen sind meist etwas weicher als bei den . Sie erreichen damit nicht dieselben Leistungen im Sport. Deshalb gibt es immer nach den Geschlechtern. Auch
haben. Frauen haben weniger Körperbehaarung als Männer. Auf dem Kopf, um die und unter den Armen ist es zwar bei Frau und Mann gleich, aber sonst haben Frauen eher wenig oder kaum am Körper. Die Muskeln der Frauen sind meist etwas weicher als bei den . Sie erreichen damit nicht dieselben Leistungen im Sport. Deshalb gibt es immer nach den Geschlechtern. Auch Schwerarbeit verrichten eher die . Dabei gibt es auch
haben. Frauen haben weniger Körperbehaarung als Männer. Auf dem Kopf, um die und unter den Armen ist es zwar bei Frau und Mann gleich, aber sonst haben Frauen eher wenig oder kaum am Körper. Die Muskeln der Frauen sind meist etwas weicher als bei den . Sie erreichen damit nicht dieselben Leistungen im Sport. Deshalb gibt es immer nach den Geschlechtern. Auch Schwerarbeit verrichten eher die . Dabei gibt es auch

Quellenangabe: Artikel: Frau (von Beat Rüst, Ziko van Dijk, Patrick Kenel u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA https://klexikon.zum.de/index.php (https://klexikon.zum.de/index.php?title=Frau&oldid=79912)